

speedlifesaving

16.03.2013

... take the challenge...

Brugg - Aargau

Die beiden Weltrekordhalter Manuel Zöllig (SLRG Baden-Brugg) und Pascal Stöckli (SLRG Innerschwyz) laden zum wahrscheinlich schnellsten Wettkampf der Rettungssportgeschichte ein.

Das Konzept von SpeedLifeSaving ist ganz einfach. Die offiziellen ILS Pool Lifesaving Disziplinen, welche auf eine Austragung in einem 50 m Olympiapool ausgelegt sind, werden um 50% verkürzt und in einem 25 m Becken ausgetragen. Zusätzlich werden gewisse Ausführungsbestimmungen gestrichen (z. B darf der Kopf der FIS Puppe unter der Wasserkante sein)

Es würde uns freuen dich mit deinem Team an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

www.speedlifesaving.ch

Veranstalter	SLRG Sektion Baden-Brugg
Organisator	SurfSport.ch & zoba.ch
Datum	16. März 2013
Veranstaltungsort	Hallenbad Brugg - Aargau
TeilnehmerInnen	<p>SLRG Baden-Brugg (Damen & Herren) - CH SLRG Innerschwyz (Damen & Herren) - CH Eingeladene Teams (Total maximal 10 Teams)</p> <p>Eingeladen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schweizermeister Damen: Innerschwyz (Damen und Herren) 2. Schweizermeister Herren: Baden-Brugg (Damen und Herren) 3. Vize-Schweizermeister: Reiden (Damen) und Wädenswil (Herren) 4. SpeedLifeSavingGuestsCH (alle Schweizer die gerne starten würden, aber zu keiner eingeladenen Mannschaft gehören, können sich bei Manuel Zöllig unter slsch-selektion@zoba.ch zur Selektion melden) 5. FRA: Colmar 6. GER: Mannschaft um Stephanie Kasperski (HalleStralle) 7. ITA: Mannschaft von Elena Prella vom Victorinox Cup 2012 8. BEL: Mannschaft um Hannemie Peeters (Hannemies Choice) 9. NED: Mannschaft um Rik Op Het Veld & Saskia Coolen (Oranje Power) 10.ESP: CN Kallipolis, Mannschaft um Fredi Tortosa (Catalunya Selction) <p>Ersatzmannschaften: Werden in einer 2. Phase angefragt</p>
Allgemeine Bestimmungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Veranstaltung wird <u>nicht</u> nach dem international gültigen „Competition Manual“ der ILS durchgeführt. - Es gelten die speziellen Bestimmungen für „speedlifesaving“. - Die Veranstaltungssponsoren behalten sich vor, Werbung auf dem Material (z. B. Flossen) anzubringen.
Anreise	Samstag 16. März 2013 ab 1100 Uhr
Wettkampf	<p>Samstag 16. März 2013 1315 – 1900 Uhr</p> <p>1130 Uhr Ankunft 1215 Uhr Einschwimmen 1245 Uhr Mannschaftsleiter Sitzung 1315 Uhr Wettkampfstart 1900 Uhr Wettkampfende 2030 Uhr Abendessen</p> <p>Der genaue Zeitplan wird im Internet publiziert.</p>
Wertung	Einzelwertung (SpeedCHamp Women & Men) und Teamwertung (SpeedCHamp Team) über alle Disziplinen.
Siegerehrung	Während dem gemeinsamen Nachtessen ab 2130 Uhr.
Hinweis	Jeder Wettkämpfer erhält am Anfang des Wettkampfes einen Lauf und eine Bahn zugewiesen in der er den ganzen Wettkampf absolviert. Für einen speditiven Wettkampfverlauf sind die Wettkämpfer angehalten nach der absolvierten Disziplin das Equipment wieder an die Ausgangsposition zurückzubringen.

Meldeschluss	16. Februar 2013 (Email-Eingang) Die teilnehmenden Clubs melden ihre Delegationen verbindlich bis am 16.02.13 bei Manuel Zöllig (speedlifesaving@zoba.ch) an. Benötigt wird das Anmeldeformular . Die Anmeldung wird per Email bestätigt.
Korrekturen	Korrekturen (Änderung der Athleten) können bis am 3. März 2013 (Email-Eingang) gemeldet werden
Änderungen/ Ummeldungen	Alle namentlichen Meldungen werden ab dem 3. März 2013 als verbindlich betrachtet. Nachträgliche Änderungen/Ummeldungen nur in Ausnahmefällen möglich.
Meldegebühr	Pro Teilnehmer ist eine Meldegebühr in Höhe von 60.- CHF (Startgeld und Abendessen) zu zahlen. Es fallen keine weiteren Kosten/Gebühren für die Mannschaften an. Um Bankspesen zu sparen müssen die Kosten bei der Ankunft im Hallenbad in Brugg durch den Teammanager in bar an den Veranstalter bezahlt werden.
Fernbleiben	Die Kosten werden im Fall eines Fernbleibens dem Teammanager in Rechnung gestellt.
Anmeldebestätigung	Ca. 5 Tage vor der Veranstaltung werden Anmeldebestätigungen mit weiteren Informationen per E-Mail verschickt.
Austragungsort	Frei- und Hallenbad, Kanalstrasse, 5200 Brugg AG
Verpflegung	Das Abendessen ist durch den Wettkampfveranstalter organisiert und ist für alle Teilnehmer grundsätzlich obligatorisch. Anlässlich des geselligen Zusammensitzen und der Pflege der Kameradschaft findet die Siegerehrung statt.
Fahrtkosten	Die Fahrtkosten sind von den teilnehmenden Delegationen selbst zu tragen.
Startbedingungen	Eigenes Material (Flossen) muss vorhanden sein! <ul style="list-style-type: none"> - Alle Anmeldeunterlagen müssen vollständig erbracht sein. - Alle Kosten müssen vor dem Start beglichen sein. - Alle Bedingungen der Wettkampfbestimmungen des Wettkampfes müssen anerkannt werden. - Die vom Veranstalter abgegebenen Schwimmkappen müssen getragen werden.
Teilnehmerzahl	Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 80 Teilnehmer (40 Damen / 40 Herren) limitiert. Der Wettkampf gilt als Einladungswettkampf.
Haftung	Die Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Unfall und Materialschäden, die während der Veranstaltung verursacht werden.
Sicherheit	Die beim Wettkampf eingesetzte Ausrüstung muss so gestaltet sein, dass keine Verletzungsgefahr für die Anwesenden besteht.

Rückfragen

Für Rückfragen stehen folgende Kontakte zur Verfügung:

OKP

Manuel Zöllig

Email: speedlifesaving@zoba.ch

Tel: +41 79 937 68 59

Kommunikation & PR

Pascal Stöckli

Email: pascal@surfsport.ch

Tel: +41 79 639 47 37

Sponsoring

Manuel Saxer

Email: manuel.saxer@me.com

Tel: +41 79 785 41 81

Sportliche Grüsse
SpeedLifeSaving OK

Manu / Pascal / Manu